

# Protokollauszug

## aus der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2024

---

**Top 5.1 Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Ausbau der alten MTS in Barendorf zu einer Begegnungsstätte - Kofinanzierung des beantragten LEADER-Projektes**  
VO/12SV/2024-2144

**Der Bürgermeister** erläutert, dass es für private Antragsteller von LEADER Mitteln seit einiger Zeit problematisch ist, weil die Kofinanzierung von anderen staatlichen Stellen kommen muss.

*Herr Krohn erscheint um 18.05 Uhr. Somit sind alle Hauptausschussmitglieder anwesend.*

**Herr Hoecke** stellt sein Projekt kurz vor. Es soll eine Begegnungsstätte für die Dorfgemeinschaft geschaffen werden, aber auch ein Ort für junge Erwachsene werden, die seelische Probleme haben.

**Der Bürgermeister** merkt an, dass der Kultur- und Sozialausschuss den Antrag an den Hauptausschuss verwiesen hat, da es gegen das Budget des Kultur- und Sozialausschusses geht. Eine Möglichkeit wäre für das kommende Jahr das Budget des Kultur- und Sozialausschusses einmalig um diesen Betrag zu erhöhen.

**Herr Grosser** ist inhaltlich überzeugt von dem Projekt. Es ist jedoch fraglich, woher die Mittel genommen werden sollen.

**Herr Baetke** ist nicht überzeugt von dem Projekt und ist der Ansicht, dass es viele Institutionen im Landkreis für psychische Erkrankungen gibt. Er fragt nach, warum durch den Antragsteller nicht das SGB IX aufgegriffen wird.

**Herr Hoecke** erläutert, dass der Bedarf momentan nicht abgedeckt wird, bevor die Diagnose gestellt wird.

**Herr Baetke** verdeutlicht, dass es im Bereich der Eingliederungshilfe sehr viele Angebote gibt. Die Bundesmittel werden durch den Landkreis ausgereicht.

**Herr Hoecke** sieht in dem Bereich von der Diagnose eine große Lücke für Jugendliche und junge Erwachsene und wurde auch von Therapeuten in seinem Vorhaben bestärkt. Er betont, dass auch Raum für die Dorfgemeinschaft entstehen soll.

**Herr Baetke** nennt ein Beispiel für ein ähnliches Projekt.

**Herr Krohn** möchte sich das Objekt vor der Entscheidungsfindung gern anschauen.

**Herr Finger** berichtet von der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses. Dieser war sich sehr uneinig, da es sich um eine große Summe handelt. Er erkundigt sich, ob es eine andere Finanzierungsmöglichkeit im Stadthaushalt gibt.

**Der Bürgermeister** informiert hierzu, dass die Verwaltung gerade den Doppelhaushalt für die

kommenden zwei Jahre aufstellt.

**Frau Kausch** schließt sich der Meinung von Herrn Baetke an.

**Herr Hoecke** berichtet, dass die Gesamtinvestitionssumme 36.000€ beträgt und das Geld auch in der Region bleibt, da Handwerker aus der Region beschäftigt werden.

Aus der Sicht von **Herrn Baetke** müsse das Konzept so aufgebaut werden, dass über die Eingliederungshilfe des Landkreises Mittel beantragt werden können.

**Der Bürgermeister** steht dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber. Er schlägt ein zinsloses Darlehen vor. Dies müsse aber inhaltlich geprüft werden.

**Herr Finger** spricht sich auch dafür aus, das Objekt vorher anzuschauen.

**Der Bürgermeister** schlägt vor, den Beschluss zu vertagen und durch die Stadtvertretung beschließen zu lassen.

**Sachverhalt:**

Mit Datum vom 27.10.2024 stellt der Verein Goldener Sommer-Begegnung und Heilung e.V. einen Antrag auf einen Zuschuss für die Errichtung von Gemeinschaftssanitäranlagen und Küche.

**Beschluss:**

~~Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Grevesmühlen beschließt, dem Verein Goldener Sommer-Begegnung und Heilung e.V. einen Zuschuss in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR zu gewähren.~~

**Der Beschluss wird vertragt.**